

Jahresbericht der Fraktion Musik: „Wir bleiben dran!“

Die Fraktion hatte im letzten Jahr vier Vorstandssitzungen, war im alv-Verbandsrat sowie der KMA (Koordination Musikbildung Aargau) vertreten und organisierte ein weiteres Treffen mit den Nordwestschweizer Musiklehrerverbänden. Sabino Guanci ist neu in den Vorstand (Ursula Hächler, Mario Schenker und Jasmin Kasperek) eingetreten.

Vier Themen waren im letzten Fraktionsjahr sehr wichtig: die Mitgliederwerbung, der Integrierte Instrumentalunterricht, die Fragensammlung für eine Interpellation sowie die Schülerakquise.

Mitgliederwerbung:

Die Erfahrung zeigt, dass es nicht einfach ist, neue Mitglieder zu gewinnen. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, ein schlagkräftiges Argumentarium „Pro Gewerkschaft“ zu erstellen. Es soll, zusammen mit den neusten Infos aus der Fraktion, unseren Musikschul-Vertretungen zugeschickt werden.

Integrierter Instrumentalunterricht:

Dies ist ein sehr umfangreiches Thema, das unserer Ansicht nach auf verschiedenen Ebenen aufgegriffen werden muss. Im letzten Jahr haben zwei Vorstandsmitglieder damit begonnen, Portraits von Musikschulen, bzw. Schulen zu erstellen, an denen der Integrierte Instrumentalunterricht bereits erfolgreich durchgeführt wird. Diese Portraits sollen aufzeigen, dass es verschiedene Modelle gibt, je nach Grösse, Lokalisierung und Struktur der Schule. Diese sehr zeitintensive Arbeit wird im kommenden Jahr weitergeführt.

Schülerakquise:

Das alljährliche Treffen der Nordwestschweizer Verbände hat sich dem Thema der sinkenden Pensen angenommen. Eine reichhaltige Sammlung von Ideen, wie neue SchülerInnen akquiriert werden können, hat der Baselländer Verband bereits beigetragen. Unsere Fraktion hat nun den Lead übernommen, ein Dokument für unsere Mitglieder zu erstellen. Ziel ist es, dass diejenigen, die von sinkenden Pensen betroffen sind, Ideen erhalten, was sie – oder allenfalls auch die Musikschule als gesamtes – dagegen unternehmen können.

Musik und Bewegung (MuB):

Im letzten halben Jahr hat die Präsidentin Ursula Hächler damit begonnen, persönlichen Kontakt zu unseren MuB-Lehrpersonen herzustellen, um herauszufinden, welche Anliegen am dringendsten sind. Schon nach einigen Telefonaten ist die Wichtigkeit eines regelmässigen MuB-Austausches klar geworden. Ein solche Möglichkeit werden wir am kommenden Fraktionsanlass für unsere MuB-Mitglieder wieder anbieten.

Koordination Musikbildung Aargau (KMA):

Die KMA hat von allen Mitgliedsverbänden Fragen betreffend die kantonale Umsetzung von j+m gesammelt. Aus dieser Fragensammlung verfasste der alv-Geschäftsleiter Manfred Dubach eine Interpellation, die am 10. September eingereicht wurde. Der „Tag der Musik“ ist ein Steckenpferd der KMA. Die KMA hat diesbezüglich ein Schreiben verfasst, welches zur Teilnahme anregen soll. Dieses Schreiben wurde an

die verschiedenen Verbände zur Verteilung weitergeleitet. Auch in diesem Jahr haben wieder einige Verbände sowie Musikschulen daran teilgenommen.

Im Folgenden werden kurz die weiteren Themen erwähnt, die noch nebenher bearbeitet wurden:

Zusammenarbeit mit IAM:

Stefan Läderach, Präsident des IAM (Instrumentalunterricht an den Mittelschulen) hat mit mir Kontakt aufgenommen. Ziel war und ist weiterhin, dass die IAM-Mitglieder, die auch AMV-Mitglieder sind, unserer Fraktion beitreten. Einen Aufruf zum Beitritt seitens des IAM ist kurz vor den Sommerferien erfolgt.

Stundenkonto:

Bisher wurden die Musikschulen Aarau und Region Baden gezielt für unseren Vorschlag eines Stundenkontos kontaktiert. Die Musikschulleitung in Aarau findet das Stundenkonto eine sinnvolle Sache und versucht dies in der Reglementüberarbeitung zu integrieren, wobei dies politisch noch nicht gesichert ist. Der Vorstand der Musikschule Region Baden findet ein Stundenkonto unnötig. Sie sind der Ansicht, dass jede Lehrperson für sich selber haushalten kann und sich in guten Zeiten Ersparnisse zur Seite legen kann. Dabei wird unserer Ansicht nach vernachlässigt, dass es Instrumentallehrpersonen mit kleinen Pensen gibt, welche nie Gelegenheit haben, Geld auf die hohe Kante zu legen. Für diese sind schon geringfügige Schwankungen mit grosser Wirkung.

Personalsuche Vorstand:

Kurz vor den Sommerferien hat Jasmin Kasperek ihren Rücktritt bekanntgegeben. Jasmin hat auch schon eine interessierte Musiklehrperson gefunden und seit den Sommerferien ist der Vorstand wieder vollständig. Die Personalsuche werden wir aber laufend weiterführen, um das gesammelte Wissen und die Vorstandserfahrung optimal weitergeben zu können.

Öffentlichkeitsarbeit:

Mit regelmässigen Berichten im Schulblatt verschaffen wir unserer Fraktion eine gute Aussenwahrnehmung. Zudem betreiben Ursula Hächler und Mario Schenker eine Facebook-Seite der Fraktion.

Einführung Co-Präsidium:

Aus Kapazitätsgründen hat die Präsidentin eine Aufteilung des Präsidiums gewünscht. In einem Treffen im Frühjahr haben Mario Schenker und Ursula Hächler genaueres besprochen. Co-Präsident Mario Schenker wird aktuell die alv-Themen in der Verantwortung haben. Ursula Hächler übernimmt die KMA sowie die Kontakte zum VAM.

Ursula Hächler, Co-Präsidentin der Fraktion Musik